[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite 38a

Quelle:
Copyright:

Blatt 1a - 340a Sp1: Vitae Christi quarta pars. - Die zwei vorausgehenden Vorsetzblätter aus Papier tragen auf der ersten Seite das Kapitelverzeichnis mit der roten Überschrift: Incipit Tabula Vitae Christi In Quarta Parte cap. 53-89. Sorgfältige Schriftzüge, die denen der Tabula im Cod 171 ähnlich sind. Die drei übrigen Seiten sind unbeschrieben. — Der Codex enthält die noch fehlenden Kapitel LIII — LXXXIX des 2. Teiles des in dem cod. 171 u. 172 erwähnten Werkes des Ludolfus des Saxonia. Die Schriftzüge anfangs sorgfältiger werden allmählich noch flüchtiger als im cod. 171, gehören aber demselben Schreiber an. Die Codd. 171-173 rühren, wenn nicht von einer Hand, doch von gleichzeitiger Hand her.

Blatt 1a u 223a finden sich größere rote Initialen schwarz verziert mit Randeinfassung; die übrigen Initialen sind rot. alph. 10/I 1908

Blatt 340a Sp2 - 343b sind unbeschrieben.

Cod. CLXXIV.

174

Sch. 1848 Schk. II

Pergamenthandschrift des beginnenden XII. Jahrhunderts. 345 Blätter in Folio. Altes Eigentum von Kremsmünster.

Blatt 1b - 345b: Prisciani grammatici Caesareensis artis grammaticae libri I - XVIII.

Blatt 2a enthält eine hübsche rote Initiale im romanischen Geschmacke; die Initialen am Beginn der Bücher sind einfach rot. alph 21/I 1908

Cod. CLXXV.

175

Papierhandschrift aus der zweiten Hälfte des XV. Jahrhunderts. 190 Blätter in Folio; in zwei Spalten ausgenommen Blatt 155a - 187a. Altes Eigentum von Kremsmünster.

1) Blatt 1a - 98b Sp1: Guido Diaconus, Quadragesimale. Opus anepigraphum.
Blatt 98b Sp2 unbeschrieben.

2) Blatt 99a - 103a: Quaestio anepigrapha: Utrum po-